

Prävention, Mädchenspezifische Ansprache und gelungene politische Bildung in der Arbeit mit Jugendlichen

Online-Fortbildung für Fachkräfte aus Jugend(sozial)arbeit und Schule am 12. und 19. Juni 2024 zu Genderaspekten im islamistisch begründeten Extremismus, Mädchenspezifischen Hinwendungsfaktoren und islamistischen Diskursen vor dem Hintergrund aktueller politischer Debatten

Mädchen und junge Frauen werden in ihren extremistischen Haltungen und gewalttätigem Handeln oft übersehen. Deswegen ist eine zentrale Frage, was es für eine genderreflektierte und mädchenorientierte Prävention braucht, bei der junge Frauen, die sich radikalieren, nicht übersehen werden. Dabei geht es insbesondere darum, deren gegebenenfalls erhöhte Diskriminierungserfahrungen sachgerecht einzubeziehen. In der Fortbildung werden aktuelle genderrelevante Thematiken und islamistische Rekrutierungsstrategien aufgezeigt, die den Terrorangriff der Hamas auf Israel vom 7. Oktober 2023 und den sich anschließenden Krieg in Gaza aufgreifen, ebenso wie mögliche Strategien, diese Themen mit Jugendlichen zu besprechen.

Die Online-Fortbildung findet an zwei inhaltlich aufeinander aufbauenden Terminen statt. Am 12. Juni 2024 werden von 17.00 bis 20.00 Uhr Genderaspekte sowie verschiedene Rollenangebote im islamistisch begründeten Extremismus, Mädchenspezifische Radikalisierungsgründe sowie genderreflektierende Präventionsansätze vorgestellt und aktuelle Herausforderungen in der Praxis anhand von Fallbeispielen besprochen.

Am zweiten Termin, der am 19. Juni 2024 ebenfalls von 17.00 bis 20.00 Uhr stattfindet, liegt der Fokus auf dem Umgang islamistischer Akteur*innen mit dem Terrorangriff auf Israel vom 7. Oktober 2023 und dem Krieg in Gaza. Hierbei wird besonders auf genderrelevante Aspekte und Social-Media-Strategien islamistischer Gruppierungen eingegangen. Anhand von Fallbeispielen werden Umgangsstrategien mit den Teilnehmenden erarbeitet und diskutiert.

Die Fortbildung findet im Rahmen des Projekts [MIA – Mädchen im Austausch](#) statt und ist dank einer Förderung durch die Landeskommision Berlin gegen Gewalt kostenfrei. Die Teilnahme ist auf 25 Personen beschränkt. Bitte melden Sie sich bis zum 30. Mai [hier](#) an.

**BERLIN GEGEN
GEWALT**

Landeskommision
Berlin gegen Gewalt